



AMT:	1
Sachgebiet:	133
Vorlagen.Nr.:	2016/036
Datum:	11.02.2016

Sitzungsvorlage an den

Stadtrat	24.02.2016	öffentlich	zur Entscheidung
----------	------------	------------	------------------

Kitzingen, 11.02.2016 Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 11.02.2016 Oberbürgermeister
---	-----------------	---

Bearbeiter:	Jochen Kulczynski	Zimmer:
E-Mail:	jochen.kulczynski@kitzingen.info	Telefon: 09321/924027
Maßnahme:		

Budgetfestlegung 2016 jungStil

Beschlussentwurf:

Für das Haushaltsjahr 2016 wird das Gesamtbudget der städtischen Jugendarbeit jungStil – UA- 4605 wie folgt festgelegt:

Einnahmen: 16.850,00€
Ausgaben: 299.650,00€

Defizit: 282.800,00€

Sachvortrag:

	Haushalt 2015	Haushalt 2016	Veränderung
Einnahmen	16.300,00	16.850,00	550,00
davon.			
Entgelte, mieten etc.	8.500,00	8.300,00	-200,00
Verkauf von Lebensmitt eln	3.250,00	3.000,00	-250,00
Spenden	3.500,00	4.000,00	500,00
Ausgaben	277.420,00	299.650,00	22.230,00
Personal	174.900,00	197.800,00	22.900,00
Lfd. kosten	102.520,00	101.850,00	-670,00
Defizit	261.120,00	282.800,00	21.680,00

Sachvortrag:

Die Erhöhung des Budgets 2016 kommt wie folgt zustande:

1. Mehr Personalkosten

Seit 2015 übernimmt das SG13 die Eingabe der Anordnungen. Anteilig wird hier eine Pauschale für Verwaltungstätigkeiten an SG13 ca. 3100€ verrechnet.

Um im Alltag die parallelen Öffnungszeiten von Jugendcafé und Stadtteilzentrum Siedlung zuverlässig zu gewährleisten, wird für 2016 ein Sommerpraktikant von der Fachhochschule (in der Summe nun 2 FH Praktikanten/Jahr) einbezogen (ca. 1700€).

Diese beiden Pauschalen sind in 2015 auch schon angefallen, waren aber im Budgetantrag 2015 noch nicht enthalten.

Hinzu kommen die tariflichen Entgelterhöhungen.

2. Neukosten Stadtteilzentrum Siedlung

Nach dem Nutzungskonzept ist jungStil im Stadtteilzentrum Mieter und zahlt für die Nutzung aller Räume eine Warmmiete von 4850€.

Damit wir bei gleichbleibendem Personalschlüssel wesentlich häufiger öffnen können und dabei zusätzlich einen besseren Personalschlüssel haben, sind freie Mitarbeiter fester Bestandteil der täglichen Personalstruktur. Hierfür werden noch einmal 3000€ mehr eingestellt.

3. Durch den täglichen Betrieb mit über 30 Kindern fallen höhere Kosten für Spielmaterial, kleine Veranstaltungen/Events (hierfür auch freie Mitarbeiter) und Lebensmittel an. Hierfür wurden in der Summe ca. 2000€ mehr eingestellt (.6021 und .6319).

4. Den Kitzinger Schulen bieten wir aktuell sehr kontinuierliche und qualitativ hochwertige Bildungsangebote. Schule ist nicht nur Lernraum, sondern auch Sozialraum. Soziales Lernen ist nach wie vor ein unabdingbarer Bestandteil im Schulkontext. Das Sozialkompetenztraining „Fit for life“ wird über das gesamte Schuljahr wöchentlich an der DPE Mittelschule angeboten. Die Nachfrage nach dem sexualpädagogischen Theaterstück „Hau ab!“ ist an den städtischen Grund- und Mittelschulen nach wie vor hoch. In beiden Bereichen möchten wir den Bedarfen von Eltern und Lehrkräften nachkommen. Hier sind die Ansätze derart berechnet, dass

theoretisch alle städtischen Schulen das Angebot nutzen könnten.

Trotz der Mehrkosten für den Betrieb in der Siedlung haben wir in anderen Bereichen der laufenden Kosten Einsparungen vorgenommen. Somit sind die laufenden Kosten für 2016 in der Summe 670€ geringer als 2015.

Anlagen: